

# Rohrpost.

Die Firmenzeitung der Seier Unternehmensgruppe

Erfahren

Innovativ

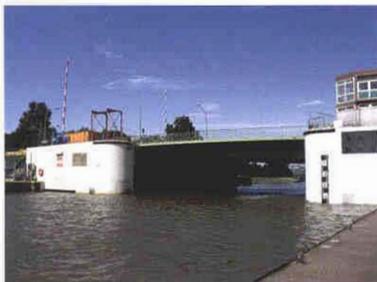
Kompetent

Zuverlässig

Professionell



Der VW Crafter im Test



Im Doppelstrang durch den Geestedüker  
Erneuerung des Fernwärmenetzes in der  
Seestadt Bremerhaven



Neubau einer Kanalerweiterung in  
Steinzeugrohr 200 mm für den Landkreis  
Harburg in Rosengarten - Nenndorf

## Verehrte Mitarbeiterinnen, verehrte Mitarbeiter,

der viel gepriesene Aufschwung ist bisher bei vielen Menschen noch nicht angekommen. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer und die stark steigenden Energiepreise sind zwei Auslöser dafür. Da stellt sich schnell die Frage, „ist das Glas halb leer oder halb voll?“

Ich komme zu der Überzeugung, dass unser gemeinsames Glas halb voll ist. Würde ich behaupten, dass es voll ist, würden Sie es mir auch nicht glauben.

Und doch - unser gemeinsames Handeln auf den Baustellen und in den Büros hat wieder dazu geführt, dass wir ein gesichertes Ergebnis erzielt haben.

Mit den finanziellen Mitteln, die bisher zur Verfügung standen und auch zukünftig bereit stehen, ist der Fortbestand beider Unternehmen unter eigenständiger „Flagge“ gesichert - notwendige Investitionen können getätigt werden.

Das Jahr 2007 hat gezeigt, dass nicht alle Wettbewerber so aufgestellt waren. Erneut gab es Unternehmen, die nicht überlebt haben.

Dass das nicht allein am Geld liegt, ist klar! Ganz wichtig sind gute und loyale Mitarbeiter sowie eine tolle Führungsmannschaft, aber auch faire Lieferanten und eine gute Kapitalausstattung. Ein Mix, mit dem wir gemeinsam mit Ihnen auch in diesem Jahr „punkten“ konnten und es auch in Zukunft werden!

Ihnen allen von dieser Stelle aus meinen aufrichtigen Dank für das Geleistete, auch im Namen von Marianne und Klaus Seier. Wir sind überzeugt, mit Ihnen gemeinsam auch im kommenden Jahr wieder gern gesehene Unternehmen bei unseren Auftraggebern zu sein.

Herzlichst  
Ihr

Ulrich Seier

# Inhalt

Vorwort	2
Inhalt	3
<b>Intern</b>	
Im Doppelstrang durch den Geestedüker Erneuerung des Fernwärmenetzes in der Seestadt Bremerhaven	4 - 6
Neubau einer Kanalerweiterung in Steinzeugrohr 200 mm für den Landkreis Harburg in Rosengarten - Nenndorf	7
Die Mädels vom Lohn	8
Der VW Crafter im Test bei Wähler und Kuhlmann	8
10 Fragen zur betrieblichen Altersversorgung	9
<b>Kurzweiliges</b>	
Jubiläum	10
Comic	10
Kreuzworträtsel	11

## Impressum

Redaktion und Herausgeber  
Seier GmbH  
Im Speckenfeld 3a  
27632 Dorum  
Tel.: 04742-92970  
info@waehler.de

Nummer 2  
Jahrgang 2007

Die Redaktion der „Rohrpost“ bittet alle Mitarbeiter um aktive Unterstützung, damit die „Rohrpost“ zu einer interessanten und lebendigen Hauszeitschrift werden kann.

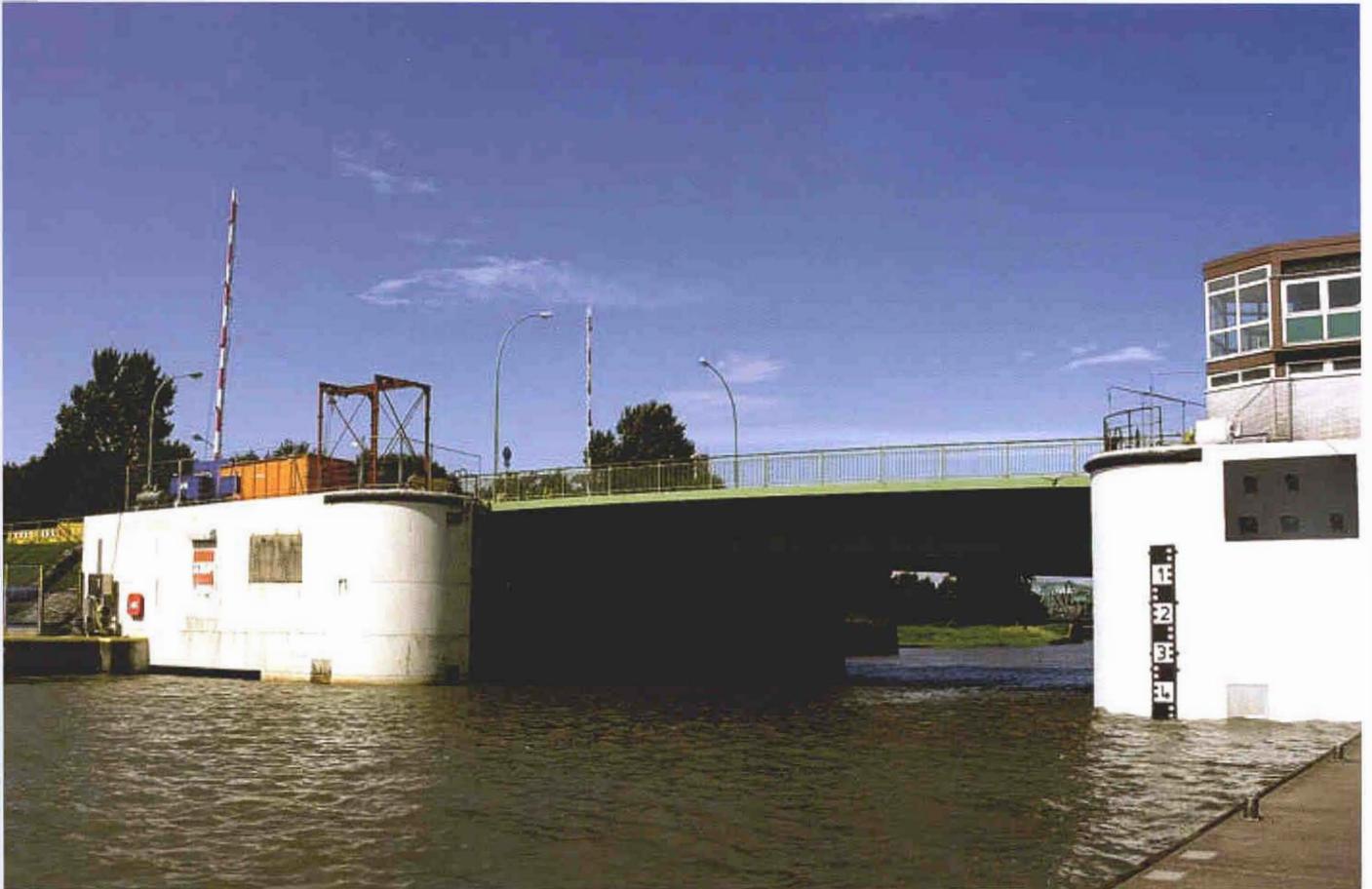
Die „Rohrpost“ bietet Ihnen allen die Möglichkeit, selbst Beiträge zu veröffentlichen, die von allgemeinem Interesse sind. Schicken Sie der Redaktion also Anregungen zur Verbesserung, Beschwerden oder Fragen zu bestimmten Problemen.

Die Redaktion der „Rohrpost“ behält sich das Recht vor, eingesendetes Schriftgut gekürzt zu veröffentlichen.

## Im Doppelstrang durch den Geestedüker Erneuerung des Fernwärmenetzes in der Seestadt Bremerhaven

Im Zentrum der Seestadt Bremerhaven wird seit 2006 die Fernwärmeversorgung durch den Betreiber SWB Netze Bremerhaven GmbH & Co. KG schrittweise auf eine neue technische Grundlage gestellt. Dazu ersetzt man das vorhandene, rund 40 Jahre alte Heißdampfnetz im Zuge eines mehrjährigen Modernisierungsvorha-

bens seit 2006 durch ein auf Heißwasser basierendes Fernwärmesystem. Technisches „Highlight“ des diesjährigen Bauabschnitts ist die Unterquerung der Geeste in einem 18 Meter tiefen Dükerbauwerk unter der Kennedy-Brücke durch Experten der Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH, Dorum.



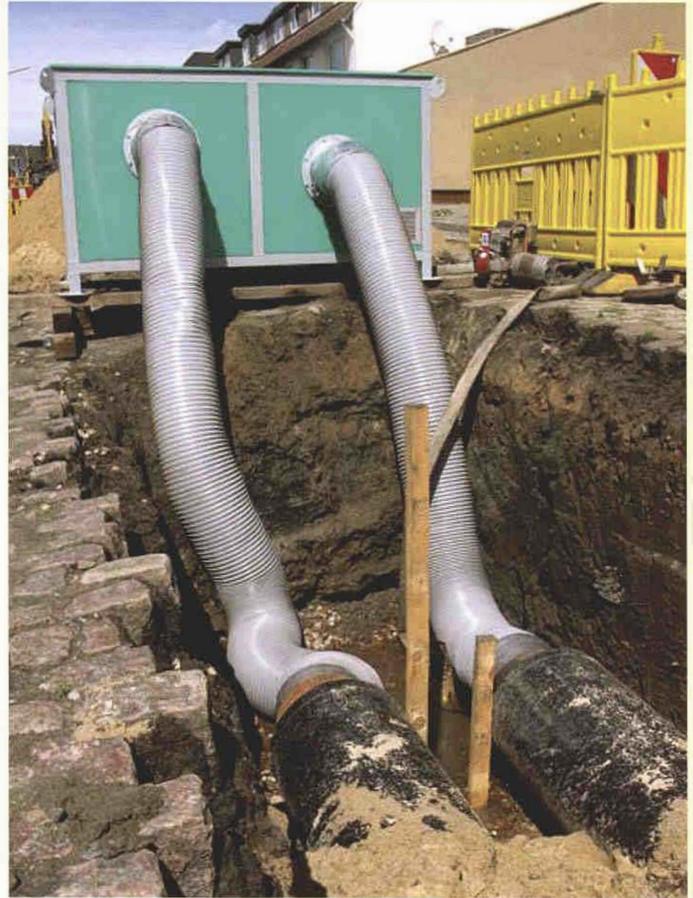
18 Meter tief unter der Fahrbahn der Kennedybrücke unterquert die neue Fernwärmetrasse die Geeste in einem begehbaren Leitungstunnel.

Über 40 Jahre ist das innerstädtische Fernwärmenetz der Seestadt Bremerhaven inzwischen alt. Sowohl der „Zahn der Zeit“ als auch die Fortentwicklung der Energietechnik sind an dem auf Heißdampf beruhenden Versorgungssystem nicht spurlos vorüber gegangen. Alterserscheinungen haben die Hochdruck-Dampfleitungen in den letzten Jahren zunehmend zum Sanierungsfall gemacht. Zugleich ist die Heißdampf-Versorgung inzwischen unter Aspekten des energetischen Wirkungsgrades längst nicht mehr die optimale Wahl für den Fernwärmebetrieb. Vergleichsweise hohe Wärmeverluste lassen diese Technik ökologisch sowohl als auch ökonomisch fragwürdig erscheinen.

Deshalb entschied sich die SWB Netze Bremerhaven GmbH & Co. KG als Betreiber der Fernwärme-Infrastruktur in Bremerhaven im Jahre 2006 zu einem grundlegenden Schritt der Sanierung durch Modernisierung. Kern des auf drei Jahre ausgelegten Bauprogramms ist die vollständige Umstellung des Systems von Heißdampf auf Heißwasser. Im ersten Bauabschnitt wurden 2006, ausgehend vom Heizkraftwerk Schifferstraße, rund 1000 Meter neue Fernwärmeleitungen im Stadtzentrum verlegt. Durch die kunststoffummantelten, vom dänischen Hersteller Logstör Rör gelieferten Stahlrohre werden unter anderem die Hochschule, die Kunsthalle Bremerhaven, das Stadttheater, das Alfred-



Vor- und Rücklaufstrang der neuen Fernwärmeleitung im Zentrum von Bremerhaven



Heißluft-Erzeuger: Die Fernwärmerohre wurden mit „thermischer Vorspannung“ verlegt, um die Längsdehnung im Betrieb zu reduzieren.

Wegener-Institut sowie etliche gewerbliche Abnehmer mit (je nach Umgebungstemperatur 70 bis 130°) heißem Wasser beliefert.

Im Sommer 2007 wird der zweite, etwa 1.850 Meter lange Bauabschnitt zwischen Columbusstraße, Kennedybrücke über Busse- und Ludwigstraße bis hin zur Claussenstraße durch die Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH, Dorum realisiert. Dabei wird neben einigen Wohngebieten auch das Kultur- und Dienstleistungszentrum Bremerhaven ans neue Heißwassersystem angeschlossen. Während man 1.540 Meter Vor- und Rücklaufleitungen in offener Bauweise verlegt, wartet inner- bzw. unterhalb der Kennedybrücke eine besondere verlegetechnische Herausforderung auf die Rohrleitungsbauer.

Die Kennedybrücke überspannt die Geeste wenige hundert Meter vor deren Mündung in die Weser. Dabei enthält die Brücke nicht nur das wichtigste Fluttor zum Schutz der Stadt, sondern einen begehbaren, 30 Meter langen Dükertunnel, der in 18 Meter Tiefe die beiden Brückenpfeiler verbindet. Durch dieses Nadelöhr verlaufen praktisch alle Leitungsinfrastrukturen der Bremerhavener City. Neben den zur alten Fernwärmeversorgung gehörenden Dampfleitungen DN 175/300 bzw. DN 250/400 und der Kondensatleitung DN 150 enthält der Tunnel DN 1800 eine im Stahlschutzrohr

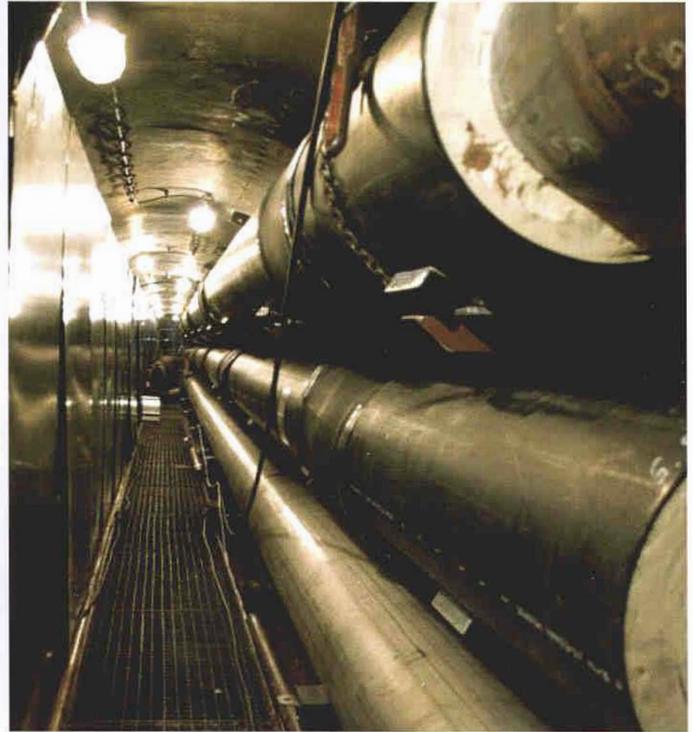
verdämmte Wasserleitung DN 250, ganze Bündel von Nieder- und Mittelspannungsstromleitungen sowie Melde- und Telekommunikationskabel. Die sensible Nachbarschaft zieht umfangreiche Sicherungsmaßnahmen nach sich: Sowohl während des vorgesehenen Ausbaus der Dampf- bzw. Kondensatleitungen als auch bei Installation der neuen Fernwärmeleitungen sind die Kabeltrassen durch eine Blechverschalung zu schützen.



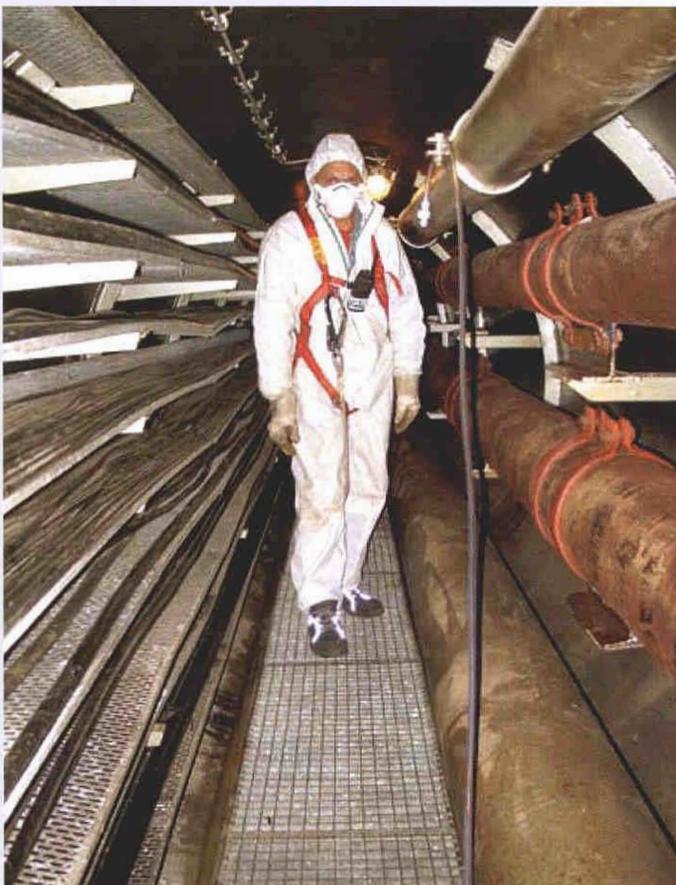
Vor- und Rücklaufstrang der Fernwärmetrasse treten ins Dükeroberhaupt der Kennedybrücke ein.

Gleiches gilt für die senkrechten, 18 Meter tiefen Zugangsschächte in den beiden Brückenauflagern. Bei der Arbeit im Dükertunnel gelten ganz besonders scharfe sicherheits- und gesundheitstechnische Auflagen. Insbesondere ist die Innenluft des Tunnels bei der Demontage der Dampfleitungen kontinuierlich zu filtern, da die mineralischen Faserdämmstoffe der alten Leitungen mit einem KI-Wert der Kategorie 2 als für den Menschen krebserzeugend eingestuft sind. Es dürfen daher keinesfalls Faserstäube freigesetzt werden. Entsprechend konsequent werden die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses heiklen Materials überwacht. Der Leitungsdoppelstrang wird durch jeweils 2 Kernbohrungen DN 500 von außen in das nördliche Brückenbauwerk ein- und auf der südlichen Geesteseite wieder ausgeführt. Dabei verlässt die Fernwärmetrasse die Brücke auf der Südseite oberirdisch, verläuft oberhalb der Hochwasserspundwände und wird in Richtung Bussestraße oberirdisch weiterverlegt.

Im Verlauf der übrigen Trasse werden Vor- und Rücklaufleitungen in der Technik der „thermischen Vorspannung“ verlegt. Dabei werden die im offenen Rohrgraben parallel verlegten, offen liegenden Vor- und



Die neuen Fernwärmerohre im Dükertunnel unter der Geeste.



Der Dükertunnel im „Ur“zustand mit Heißdampf- und Kondensatleitungen, die rückgebaut wurden.

Rücklaufleitungen an den offenen Enden über einen Kunststoffschlauch miteinander kurzgeschlossen. Durch das so entstehende geschlossene System pumpt ein Aggregat in Kreislaufführung große Mengen Heißluft. Unter stetiger Kontrolle der Temperatur wird das Rohr auf 50°C erhitzt. Da dies der halben späteren Betriebstemperatur von 100°C entspricht, wird bei diesem Prozess auch die Hälfte der temperaturbedingten Längenausdehnung der Rohre vorweggenommen. Die tatsächliche Ausdehnung wird über Meßmarkierungen im Rohrgraben nachgewiesen. Ist die volle thermische Vorspannung wie geplant erreicht, wird der Rohrgraben verfüllt. Die Reibungskräfte der Bettung verhindern, dass sich das Rohr bei zwischenzeitlicher Abkühlung wieder in den Ausgangszustand zurück bewegen kann: Seine Längenausdehnung wird quasi „konserviert“.

Um den eng gesteckten zeitlichen Rahmen des Vorhabens einhalten zu können, arbeiteten die Mitarbeiter von Wähler den Sommer über durchgängig mit drei Kolonnen am Projekt „Fernwärme Bremerhaven“. Als FW 1- und SCC\*\*-zertifiziertes Unternehmen kommen Wähler dabei seine hohe Qualifikation und der reiche Erfahrungsschatz zugute. Das Gesamtprojekt findet planmäßig im Jahre 2008 seinen Abschluss. Dann werden weite Teile der Innenstadt wieder mit umweltverträglicher Heizenergie auf dem neuesten Stand der Technik versorgt.

Heiko Braun

## Neubau einer Kanalerweiterung in Steinzeugrohr 200 mm für den Landkreis Harburg in Rosengarten - Nenndorf

Für die abwassertechnische Erschließung der Privatstraße „Buchenhain“ in Rosengarten - Nenndorf waren nur 120 m Steinzeugkanal 200 mm mit Hausanschlüssen zu verlegen.

Gemäß Baugrundgutachten sollte schluffiger Fein- und Mittelsand anstehen.

Zum Schutz vorhandener Rhododendrenbüsche (Wert: ca. 10.000,- €) auf einem zu querenden Privatgrundstück waren 30 m Steinzeugkanal grabenlos auszuführen.

Schon zu Beginn der Tiefbauarbeiten war festzustellen, dass im Rohrauflagerbereich sehr stark mit Steinen durchsetzte Schotter-schichten anstehen.



Steine mit einem Durchmesser von bis zu 50 cm erschwerten die Bohrarbeiten

Schachteinbau tiefer gelegt werden. Hierbei wurden mehrere Steine entfernt, was die Richtigkeit des gewählten Verfahrens bestätigte.

Zur Kamerabefahrung des Gefällekanals am 08.10.2007 wurde die fehlerfreie Verlegung für den Auftraggeber dokumentiert.



Horizontalbohrtechnik auf engstem Raum

Durch Wegfall eines geplanten Absturzes auf der Ablaufseite sowie nach einem Ortstermin mit dem Auftraggeber und dem planenden Ing.-büro PFI - Preussner Hamburg wurde die Ausführung als gesteuerte Horizontalbohrung mit einem Schutzmantelrohr Wavin TS - 225 x 13,4 mm genehmigt.

Diskutierte Alternative war der Bau eines Kleinpumpwerkes mit ständigen Betriebskosten für das Pumpen des Abwassers.

Am 25.09.2007 wurde die Trasse vorbereitet; die Horizontalbohrung erfolgte am 26.09.2007.

Da nur ein sehr beengter Arbeitsraum zur Verfügung stand, mussten die Ein- und Ausfahrbereiche für den



Bohranlage Modell Ditch Witch JT 2720 im Einsatz

Siegfried Leifels

## Die Mädels vom Lohn

Hallo liebe Arbeitskollegen! Wir drei Mädels vom Lohn möchten doch gleich mal die Gelegenheit nutzen, um uns vorzustellen. Hinter der Telefonnummer 04742/92 97-30 steckt: FOTO Stefanie Akemann. Ich bin gelernte Steuerfachangestellte und seit dem 16.02.2004 bei Firma Wähler beschäftigt. Hinter der Telefonnummer 04742/92 97-65 verbirgt sich FOTO Claudia Mölm, beschäftigt seit dem 05.05.1997, gelernte Steuerfachgehilfin mit Zusatzqualifizierung zur Personalkauffrau. Unter der Telefonnummer 04742/92 97-61 steckt: FOTO Irina Rudi. Mein beruflicher Werdegang fing bei der Firma Wähler an; seit dem 01.10.2000 bin ich dabei. Denn hier habe ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau begonnen und wurde nach erfolgreicher Abschlussprüfung sofort übernommen.

Wir alle „drei“ freuen uns, dass wir seit September dieses Jahres die Lohnberechnung für Kuhlmann mit betreuen dürfen. Stefanie Akemann als Ansprechpartnerin für die gewerblichen Mitarbeiter Kuhlmann, Claudia Mölm für das kaufmännisch/technische Team Kuhlmann/Wähler und Irina Rudi gewerbliche Mitarbeiter Wähler und in Vertretung Kuhlmann. Natürlich geht das nicht ohne unsere liebe Roswitha Hennings, die schon seit dem 01.03.1991 im Wählerunternehmen beschäftigt ist. Roswitha ist für viele ein Begriff. Trotz Standortwechsels ist sie immer noch die erste Adresse für die Mitarbeiter der Firma Kuhlmann.



von links: Claudia Mölm, Stefanie Akemann und Irina Rudi

Wichtig für uns im Team ist es, bei entstehenden Fragen immer Ansprechpartner zu sein. Gerade bei der Lohnabrechnung ist es erforderlich, dass jeder seine Abrechnung auch versteht bzw. nachvollziehen kann. Gerade jetzt, wo die Schlechtwetterphase auf uns zukommt, kommt es immer wieder zu Fragen.

Wir wünschen allen noch reichlich Arbeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008.

Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit  
Euer Team aus dem Lohn

## Der VW Crafter im Test bei Wähler und Kuhlmann

In einer Werbeaktion namens „Try & Buy“ wird den Firmen Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH und Kuhlmann Leitungsbau GmbH je eines von 2 VW Nutzfahrzeugen des Typs „Crafter“ zur Erprobung über einen Zeitraum von jeweils 6 Monaten zur Verfügung gestellt. Die Transporter werden jeweils 8 Wochen in einer Kolonne bleiben und wechseln dann zur weiteren Erprobung in eine andere Kolonne.

Ein besonderer Vorteil dieser Werbeaktion ist, dass der VW Crafter gemäß unseren individuellen Wünschen konfiguriert wurde. Der Innenausbau des Transporters, der der Firma Wähler zur Verfügung gestellt wird, wurde von der Firma Gideon in Bremen übernommen. Das Bausystem lieferte die Fa. Bott. Die Einrichtung des Lüneburger Crafters wurde in Einzelanfertigung durch die Wille Karosseriebau GmbH & Co. KG durchgeführt.

Nach Angaben des Herstellers bietet der VW-Crafter jede Menge Vorteile. Die Karosserie ist baugleich mit dem Mercedes. Er hat jedoch einen größeren, leistungsstärkeren Motor und einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

Außerdem setzte sich der VW-Crafter in einem Bremsentest der Zeitschrift „Test & Technik“ auf Grund seines kurzen Bremsweges auch in diesem Punkt mühelos gegen seine Konkurrenz durch.

Der Test während dieser Werbeaktion wird sehr eng von Volkswagen begleitet und durch immer wiederkehrende Fragebögen regelmäßig überprüft.

Anfang 2008 wird zudem bei VW ein Fahrertraining stattfinden, in dem verschiedene Schwerpunkte, wie Sprit sparen oder Fahrsicherheit besprochen werden und in dem die Mitarbeiter einen noch besseren Einblick in den Komfort des Fahrzeuges und die neuesten Technologien bekommen können. Es lohnt sich also auf jeden Fall für uns, den neuen VW Crafter einmal auszuprobieren und den Komfort genauso wie die Wirtschaftlichkeit zu testen.



Einer, der sich beweisen will: Der VW Crafter bei der Auslieferung

# 10 Fragen zur betrieblichen Altersversorgung

## 1. Welchen Vorteil bietet mir die betriebliche Altersversorgung?

**Allianz:** Die Beiträge für Ihre Altersversorgung sind steuerfrei und sozialabgabenfrei. Also Brutto für Netto.

## 2. Können Sie mir diesen Vorteil anhand einer Summe von brutto 100,00 €, die ich monatlich für die Altersversorgung zur Verfügung stellen möchte, ausrechnen?

**Allianz:**

100,-- € als Gehalt oder in eine Pensionskasse

Brutto	100,--	100,--
- Sozialabgaben	20,--	0,--
- Steuern (ang. 30% Grenzst.)	30,--	0,--

zur Verfügung für

zusätzliche Rente ca.: 50,-- 100,--

## 3. Und was würde ich ausgezahlt bekommen, wenn ich im Alter von 40 Jahren mit 100 € monatlich beginnen würde?

**Allianz:** In diesem Fall würden Sie ab Ihrem 65. Lebensjahr eine lebenslange monatliche Rente in Höhe von 197,00 € erhalten.

## 4. Lohnt sich der Abschluss für mich in jedem Alter?

**Allianz:** Bis zum 55. Lebensjahr lohnt sich dieses auf jeden Fall. Danach würden Sie wir lieber ganz individuell beraten.

## 5. Was passiert, wenn ich aus der Firma ausscheide, kann ich meine Versorgung zum neuen Arbeitgeber mitnehmen?

**Allianz:** Ja, sicher, Sie haben einen Rechtsanspruch auf Übertragung Ihrer Versorgung auf den Versorgungsträger Ihres Neuen Arbeitgebers.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, im Einvernehmen mit Ihrem Alten und neuen Arbeitgeber den

vorhandenen Vertrag beim neuen Arbeitgeber fortzuführen.

## 6. Welche Konsequenz hat eine Insolvenz meines Unternehmens, wenn ich dann ausscheide?

**Allianz:** Ihre Versorgung bleibt hiervon unberührt. Über das unwiderrufliche Bezugsrecht wird Ihre Versorgung der Insolvenzmasse entzogen. Sie können den Vertrag somit fortführen.

## 7. Was passiert mit meiner Versorgung, wenn ich arbeitslos werde oder sogar irgendwann Arbeitslosengeld II (Hartz IV) erhalte?

**Allianz:** Ihre Versorgungsansprüche aus der Allianz Pensionskasse bleiben Ihnen gemäß Versorgungszusage erhalten. Unverfallbare Anwartschaften werden grundsätzlich nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet.

## 8. Und was passiert, wenn ich mir die Entgeltumwandlung aus anderen Gründen nicht mehr leisten kann?

**Allianz:** Es besteht natürlich die Möglichkeit, die Beitragszahlung im Einvernehmen mit Ihrem Arbeitgeber einzustellen. Dadurch können sich natürlich Ihre Leistungen reduzieren und es können ggf. Zusatzversicherungen, wie Berufsunfähigkeitsversorgung, entfallen.

## 9. Wer bekommt die Leistung im Falle meines Todes?

**Allianz:** Je nach familiärer Situation, Ihr Ehegatte, Lebenspartner, falls nicht vorhanden Ihre kindergeldberechtigten Kinder oder falls eine Leistung als Sterbegeld gezahlt wird, Ihre Erben. Das sollte man individuell besprechen. Die Leistung geht auf keinen Fall verloren.

**Wird die Leistung im Falle meines Todes auf jeden Fall fällig oder erst im Rentenalter?** Natürlich wird diese dann mit sofortiger Wirkung an Ihre entsprechenden Erben ausgezahlt.

Vielen Dank für die Informationen, die auch sicherlich alle unsere Kollegen interessieren werden. Ich denke alle weiteren Details sollten wir individuell besprechen.

Absender

---



---



---

Gebühr  
bezahlt  
Empfänger

Unter allen  
Einsendern  
verlosen wir

3 x 2 Freikarten  
für ein Heimspiel  
Werder Bremen

- Ich bitte um ein persönliches Gespräch, bitte geben Sie mir einen Beratungstermin auf.
- Bitte informieren sie mich telefonisch unter

Seier GmbH

Stichwort  
„Betriebliche Altersversorgung“

Im Speckenfeld 3a  
27632 Dorum

# Jubiläum

Im Namen unserer Gesellschafter und Geschäftsführer möchten wir uns für die gute und treue Zusammenarbeit bei allen Jubilaren recht herzlich bedanken.

## Tief- und Rohrleitungsbau Wilhelm Wähler GmbH

Nachname	Vorname	Eintrittsjahr	2007
Melzer	Gerhard	09.01.1962	45
Grabau	Hans-Georg	01.08.1972	35
Däter	Ewald	07.09.1977	25
Dombert	Werner	05.11.1987	20
Klemp	Andre	03.08.1987	20
Fahrensohn	Jens	01.07.1992	15
Galuschka	Ralf	16.09.1992	15
Helmrich	Jürgen	07.09.1992	15
Heuer	Frank	14.09.1992	15
Holst	Heiko	01.10.1992	15
Mau	Rainer	01.10.1997	10
Rutkowski	Frank	28.07.1997	10
Schur	Rene	01.08.1997	10

## Kuhlmann Leitungsbau GmbH

Nachname	Vorname	Eintrittsjahr	2007
Dreschke	Uwe	20.10.1992	15
Riesner	Leopold	01.10.1992	15
Thiede	Olaf	06.10.1992	15
Vandersee	Ulrich	21.09.1992	15
Biallas	Ralf	01.09.1997	10
Naujoks	Erich	04.08.1997	10

## Seier GmbH

Nachname	Vorname	Eintrittsjahr	2007
Holst	Willi	15.10.1962	45
Mohr	Christina	01.10.1995	15

## Comic



Gefahr, Wagnis	festes Redewort	nordisches Göttergeschlecht	kleine Schafställe	russischer Strom	Trage	Ein-siedler (Mz.)	exzentrischer Kunststl	kleines Raubtier	Industrie-länder-verbund (Abk.)	asiat Staaten-verbund (Abk.)	englisch: eins	tropi-sche Echse	ein Wasser-vogel
		12		Kelne-rin im Nach- lokal			6		Beige- fügtes			8	
franz. Schau- spieler (Alain)				Papst- name		Strecke vom Süd- zum Nordpol			14		Kurort an der Lahn (2 W.)	flaches Display (Abk.)	
		Verlade- maschi- nen	Wall- fahrts- ort im Iran		15		deutsche TV- Anstalt (Abk.)		Spalt- werk- zeug		in Kürze		
persönl. Geheim- zahl (Abk.)	Refrain						ganz junger Wein		Gleich- gewicht				
eh. rus-sische Raum- station			Wind- schatten- seite		7		englisch Stadt	zaubern		9	Buße	akade- mischer Grad (Abk.)	
			erste Knospen- treiben	wert, lieb, ge- schätzt		2		Vorgang auf Auk- tionen			See- lachs- art	Metall- arbeiter- beruf	
ehem. Name von Tallinn	südam Her- berge	Auspuff- ausstoß	Spinn- faden- hülle				Gestell zum Obst- trocknen	Arbeits- anzug (ugs.)			13		
großes Last- schiff				Fremd- wortteil vor		ein- stellige Zahl			5	marok, Uni- versitäts- stadt		Getreide- speicher	16
		1	poetisch: flaches Wiesen- gelande	direkter Nachbar						11	Vorname des Autors Andrc	Binnen- ge- wässer	
poetisch Er- quickung		Schutz- gott der Phara- onen				schlecht		10	katala- nischer, mallorq Artikel	Eigen- name der Eskimos		3	Ziffer- kennung (engl.)
franzö- sisches Weiß- brot						4	Not- vorrat					Hawai- Blumen- kranz	
Him- mels- richtung				kunst- liche Welt- sprache							hoher engl. Adels- titel		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

10	11	12	13	14	15	16
----	----	----	----	----	----	----

## Kreuzworträtsel

- Preis:** Gutschein über 100 Euro für ein Restaurant Ihrer Wahl
- Preis:** Gutschein über 75 Euro für ein Restaurant Ihrer Wahl
- bis 5. Preis:** je 1 kg bestes Krabbenfleisch

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des letzten Rätsels, das Lösungswort lautete:  
**ROHRLEITUNGSBAU**

- Ronald Kruithof
- Anneliese Schmidt
- Petra Müller
- Frank Peters
- René Leuscher

## Und so einfach geht's!

Einfach Postkarte nehmen, Namen, Anschrift und Lösungswort drauf und an die angegebene Adresse schicken. Briefmarke nicht vergessen! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 15. März 2008



# Zahlen rund um die Seier-Gruppe

## Mitarbeiter

### Tief- und Rohrleitungsbau

#### Wilhelm Wähler GmbH

265 gewerbl. Arbeitnehmer

47 Angestellte

8 Auszubildende

### Kuhlmann Leitungsbau GmbH

191 gewerbl. Arbeitnehmer

37 Angestellte

### Seier GmbH

13 Angestellte

4 Angestellte

## Unfallstatistik

### Tief- und Rohrleitungsbau

#### Wilhelm Wähler GmbH

8 Arbeitsunfälle

67 Ausfalltage

### Kuhlmann Leitungsbau GmbH

10 Arbeitsunfälle

138 Ausfalltage